

Strategisches Wissen in der Verkehrsplanung IV – Führungskräfte-seminar

Führungskräfte in der Verkehrsplanung stehen vor immer komplexeren Anforderungen. Wie lässt sich die nicht immer einfache Zusammenarbeit mit anderen Verwaltungsabteilungen, mit der Politik und den Medien gestalten?

➔ 13.–14.05.2019 in Köln

Mit Starkregen umgehen – Überflutungsvorsorge und Katastrophenmanagement

Mit Starkregen umzugehen ist eine kommunale Gemeinschaftsaufgabe. Welche Ansätze und Instrumente gibt es, was ist rechtlich zu beachten, welche Rolle spielt Öffentlichkeitsarbeit? (In Kooperation mit der Stadt Nürnberg)

➔ 16.–17.05.2019 in Nürnberg

Hitze in der Stadt – kommunale Klimavorsorge

Hitze beeinträchtigt Gesundheit und Lebensqualität. Was können die Kommunen tun? Wie lassen sich die Öffentlichkeit und die verschiedenen Akteure „mitnehmen“? (In Kooperation mit der Stadt Düsseldorf)

➔ 22.–23.05.2019 in Düsseldorf

Stadterneuerung im Dialog – 49. Interkommunaler Erfahrungsaustausch

Die Themen im Berliner Bezirk Lichtenberg reichen von Konversion und Nachnutzung bis zu Stadtumbau und Wohnungsneubau. Wie immer stehen zudem Fragen rund um die Städtebauförderung im Fokus.

➔ 22.–24.05.2019 in Berlin

Praxis-Check „Urbanes Gebiet“ – Werkstattberichte und Erfahrungsaustausch

2017 wurde die Baugebietskategorie „Urbanes Gebiet“ eingeführt. Haben sich die Erwartungen erfüllt? Welche Erfahrungen wurden in der Praxis gemacht, und welche Fragen stellen sich in den Kommunen?

➔ 03.06.2019 in Berlin

Energiemanagement für Anfänger – ein systematischer Ansatz für Kommunen

Energiemanagement in der kommunalen Gebäudewirtschaft spart Ressourcen und schont die Umwelt. Wie können Kommunen mit bislang wenig Erfahrung ein systematisches Energiemanagement aufbauen und implementieren?

➔ 04.–05.06.2019 in Köln

Grünflächen unter Nutzungsdruck – Konflikte, Akteure, Lösungsansätze

Auf vielen Grünflächen wachsen Nutzungsdruck und Nutzungskonkurrenzen. Was bedeutet das für Pflege und Unterhalt? Welche Anforderungen stellt ein gerechtes und multifunktionales Konzept an Quantitäten und Qualitäten?

➔ 17.–18.06.2019 in Berlin

Weitere Seminare und Veranstaltungen

Im Rahmen von Difu-Projekten finden auch 2019 weitere Seminare und Veranstaltungen statt, insbesondere zu den Themen Radverkehr, kommunaler Klimaschutz sowie inklusive Kinder- und Jugendhilfe. Zudem führt das Difu regelmäßig Fachtagungen durch und lädt Interessierte im Winterhalbjahr ein, bei den „Difu-Dialogen“ aktuelle Themen rund um die Zukunft der Städte zu diskutieren. Alle Informationen finden Sie unter www.difu.de/veranstaltungen.

Kontakt

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
Zimmerstr. 13–15, 10969 Berlin
Tel. +49 30 39001-0
www.difu.de

Veranstungshinweise und Anmeldungen:

www.difu.de/veranstaltungen



Seminare

ab Januar 2019

Wissen entsteht nicht zuletzt im Austausch. In unseren Seminaren halten wir Sie über aktuelle Erkenntnisse im Bereich Stadtentwicklung auf dem Laufenden und bieten Ihnen gleichzeitig die Chance, den städtischen Diskurs als Teil eines breiten Netzwerks mitzugestalten: Wir bringen Akteure aus Verwaltung und Politik, Forschung und Praxis mit dem Ziel zusammen, Wissen, Erfahrungen und Ideen zu teilen und auszutauschen.

Wir wenden uns in erster Linie an Fach- und Führungskräfte aus kommunalen Verwaltungen sowie an politische Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger, aber auch an Interessierte aus Wissenschaft und Wirtschaft, aus Vereinen, Verbänden, Kammern und Stiftungen.

In unserem halbjährlich wechselnden Seminarprogramm bieten wir praxisnahes Wissen in den Themenfeldern Integrierte Stadtentwicklung, Städtebau, Soziales, Mobilität und Infrastruktur, Umwelt, Wirtschaft, Finanzen und Recht. Ergänzend zum Halbjahresprogramm werden zu aktuellen Themen Brennpunktseminare durchgeführt.

Ausführliche und laufend aktualisierte Informationen zu den Difu-Seminaren und allen anderen Difu-Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.difu.de/veranstaltungen.

Wir hoffen, Ihnen mit unseren Fortbildungsseminaren vielfältige Inspirationen und konkrete Handlungsbausteine für Ihre tägliche Arbeit mitgeben zu können!

Luise Adrian
Bereichsleiterin Fortbildung am Difu
fortbildung@difu.de

Stand: September 2018

ÖPNV und Digitalisierung – Nutzen der Vernetzung und Automatisierung

Die Digitalisierung eröffnet im ÖPNV Chancen für bedarfsgerechte Angebote und neue Tarifmodelle. Sie birgt aber auch Risiken. Wie kann die ÖPNV-Branche konkreten Nutzen aus den neuen Möglichkeiten ziehen?

➔ 31.01.–01.02.2019 in Berlin

Kultur in der Stadt – Anspruch, Realität und Perspektiven

Gesellschaftlicher Wandel, Digitalisierung, neue Akteure: Wie verändert sich der öffentliche Kulturauftrag, und was sollen Kulturinfrastruktur und Kulturförderung in Zukunft leisten? (In Kooperation mit der Stadt Wiesbaden)

➔ 21.–22.02.2019 in Wiesbaden

Leistbare Stadt – zwischen Wohnungsbau und Bestandspolitik

Bezahlbarer Wohnraum wird trotz Bautätigkeit immer knapper. Welche Strategien gibt es für Neubau- und Bestandspolitik, welche Konzepte haben Kommunen, welche Akteurskoalitionen versprechen Erfolg?

➔ 11.–12.03.2019 in Berlin

Neue Ideen finden Stadt!

Viele Herausforderungen können Kommunen nur in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren bewältigen. Welchen Beitrag leisten neue „Kommunale Labore für soziale Innovation“ für die Generierung und Umsetzung von Ideen? (In Kooperation mit dem ILS)

➔ 13.–14.03.2019 in Berlin

Produktive Stadt – neue Chancen für nachhaltige urbane Quartiere?

Industrie und Produktion werden „stadtverträglicher“, stellen aber auch neue Ansprüche an ihr städtisches Umfeld. Wie und mit welchen Instrumenten entwickeln Kommunen Nutzungsgemischte Quartiere und Standorte?

➔ 18.–19.03.2019 in Berlin

Neue Fahrradverleihsysteme – Fluch oder Segen?

Fahrradverleihsysteme erobern die Großstädte – und deren öffentlichen Raum. Wer profitiert davon, wie gehen Städte mit den Herausforderungen um, und wie kommen auch kleinere Städte zu guten Angeboten?

➔ 21.–22.03.2019 in Berlin

Naturschutz im urbanen Raum? Biologische Vielfalt in der Stadt!

Kommunen tragen Verantwortung für die biologische Vielfalt im urbanen Raum. Welche Handlungsmöglichkeiten haben sie, und welche positiven Effekte hat kommunaler Naturschutz?

➔ 28.–29.03.2019 in Berlin

Beteiligung bei kommunalen Verkehrsprojekten – Anforderungen und Erfahrungen

Verkehrsprojekte treffen oft auf großen Widerstand. Welche Anforderungen stellen sich an die Beteiligung von Betroffenen und Bürgerschaft, wie kann Politik überzeugt werden? Was lässt sich von den Erfahrungen anderer lernen?

➔ 01.–02.04.2019 in Berlin

Demografischer Wandel – alle Probleme gelöst?

Die Debatte über den demografischen Wandel hat sich angesichts der neuen Entwicklungen verändert. Welche räumlichen Aspekte, welche Themen und Handlungsansätze bleiben relevant, welche werden in Zukunft wichtiger?

➔ 08.–09.04.2019 in Berlin

Wettbewerbe und Partizipation – Widerspruch oder Bereicherung?

Interdisziplinäre Wettbewerbe mit partizipativen Elementen können die Qualität und die Akzeptanz von Planung erhöhen. Welche Erfahrungen liegen mit den unterschiedlichen Verfahren und Formaten vor?

➔ 13.–14.05.2019 in Berlin